



Berufseingangsphase (BEP)

Thema: Fortbildung zu gruppenbezogenen Vorurteilen und Feindschaften als Herausforderungen für polizeiliche und pädagogische Praxis

Veranstaltungsnummer: 177700706

Datum: 06.12.2016

Zeit: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Evangelisches Zentrum Zinzendorfhaus
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf

Annotation:

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) gilt als ein etablierter Oberbegriff für Vorurteile und abwertende Einstellungen gegenüber Minderheiten. Gemeint sind nicht die randständigen Einzelfälle, sondern gruppenbezogene Mentalitäten und Tendenzen der Feindseligkeit. Bei GMF geht es folglich nicht um persönliche Antipathien gegenüber bestimmten Personen, sondern ausdrücklich um generalisierte Ablehnung von Gruppen und Diskriminierungstendenzen. Polizei und Schule haben eine gemeinsame Verantwortung bei Intervention und Prävention gruppenbezogener Ablehnung und Gewalt. Welche Relevanz spielt das Verständnis von GMF – besonders von Rassismus und Antisemitismus – für polizeiliche Intervention und pädagogische Praxis? Welche Haltungen stehen dahinter und welche pädagogischen Ansätze eignen sich dazu, diesen beunruhigenden Entwicklungen nachhaltig vorzubeugen?